

Sicherheit, Gesundheit, Umweltschutz und Qualität sind wesentliche Bestandteile der Unternehmenspolitik. Um diese Anforderungen zu erfüllen, hat die NiRoVe Industrie Service GmbH ein **Integriertes Managementsystem (IMS)** eingeführt, das die Aspekte und Grundsätze des Sicherheits-, Gesundheits-, Umwelt-, und Qualitätsmanagements abdeckt. Diese Verpflichtungen werden unterstrichen durch die Zertifizierungen nach SCC\*\*· DIN EN ISO 14001 sowie DIN EN ISO 9001.

Die folgenden, gleichrangigen Ziele sind untrennbar miteinander verbunden und Maßstab für unser tägliches Handeln:

- Eine Dienstleistungsqualität, die den Erwartungen unserer Kunden und unseren eigenen Zielsetzungen gerecht wird
- Arbeitssicherheit aller Beteiligten, Verhütung von Unfällen, Berufskrankheiten und arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren
- Vermeidung von Sach- und Umweltschäden
- Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit

Die nachfolgenden Grundsätze sind verbindlich für jeden einzelnen Mitarbeiter der **NiRoVe**

### **Integriertes Managementsystem**

Ein gut funktionierendes Qualitätsmanagementsystem ist für uns eine Grundvoraussetzung, um zielsicher, wirtschaftlich und nachhaltig die Qualitätsanforderungen an Lieferungen und Leistungen zu erfüllen. Es ist für uns eine logische Konsequenz, die Bereiche Sicherheit, Gesundheit und Umweltschutz in ein System zu integrieren. Das Qualitätsmanagement ist von den operativen Bereichen organisatorisch unabhängig und untersteht unmittelbar der Geschäftsleitung.

### **Sicherheit, Gesundheit und Umweltschutz**

Die Sicherheit und Gesundheit aller unserer Mitarbeiter, unserer Kunden, Partner und unbeteiligter Dritter hat neben dem Schutz der Umwelt für uns höchste Priorität. Wir verpflichten uns daher zur Einhaltung der relevanten Gesetze, Vorschriften und anderer Anforderungen.

Durch eine Sensibilisierung unserer Mitarbeiter wollen wir diese auf die Gefahren im Bereich Sicherheit, Gesundheit und Umweltschutz aufmerksam machen und mit allen uns zur Verfügung stehenden Möglichkeiten zur Umsicht bewegen.

Wir übernehmen die Verantwortung für den bewussten und möglichst schonenden Umgang mit natürlichen Ressourcen. Deshalb achten wir darauf, welche Auswirkungen auf die Umwelt durch unsere Maßnahmen entstehen. Die durch unsere Tätigkeiten entstehenden Umweltbelastungen und Emissionen sollen weitestgehend reduziert und die Vorgaben zum Umweltschutz eingehalten werden. Wir streben an, Umwelteinwirkungen zu minimieren und den Verbrauch von Ressourcen zu optimieren. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden bei umweltschutzrelevanten Entscheidungen mit einbezogen.

### **Kundenorientierung**

Jede Arbeits- und Dienstleistung soll eine Empfehlung für die Kompetenz unseres Unternehmens sein. Wir wollen die Erwartungen und Spezifikationen unserer Kunden durch gleichbleibende Dienstleistungsqualität sowie innovative Lösungen erfüllen und eine langfristige, vertrauensvolle Kundenbindung auf- und ausbauen.

### **Aus- und Fortbildung**

Durch regelmäßige Aus- und Fortbildung sichern wir bei unseren Mitarbeitern ein hohes Qualifikationsniveau und Innovationskraft. Es ist eine Führungsaufgabe auf allen Ebenen, das Bewusstsein für Qualität, Sicherheit, Gesundheit, Umweltschutz und die gesellschaftliche Verantwortung zu steigern.

### **Einbeziehung Geschäftspartner**

Auch von unseren Partnern verlangen wir hohe und gleichbleibende Qualität sowie die Beachtung von Sicherheit, Gesundheit und Umweltschutz. Deshalb wählen wir geeignete Partnern aus, deren Fähigkeiten wir regelmäßig beurteilen und entsprechend bei der Beschaffung berücksichtigen. Bei der Beschaffung unserer Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe beachten wir – soweit möglich und wirtschaftlich vertretbar – ökologische Kriterien und bevorzugen Lieferanten, die dem Umweltschutz einen ähnlich hohen Stellenwert einräumen wie wir selbst.

### **Verbesserungen**

Wir verpflichten uns und alle Mitarbeiter, unser integriertes Managementsystem anzuwenden, zu überprüfen und stets gemeinsam weiterzuentwickeln.

Dessau, den 25.03.2022



- Alle Tätigkeiten und damit verbundene Gefährdungen sind durch Gefährdungsbeurteilungen erfasst. Bei Änderungen werden die Gefährdungsbeurteilung angepasst. Sie ist für sämtliche Mitarbeiter und Subunternehmer verbindlich.
- Alle Arbeiten werden durch Betriebs- bzw. Arbeitsanweisungen spezifiziert und eine LMRA (Last Minute Risk Analysis durch LMRA-Karte) unmittelbar vor Arbeitsbeginn durchgeführt, um die Arbeiten sicher durchführen zu können.
- Alle Mitarbeiter sind gemäß ihrem Aufgabengebiet geschult, unterwiesen und ggf. hierzu bestellt. Maschinen werden von Mitarbeitern genutzt, die eine entsprechende Einweisung oder Bestellung erhalten haben.
- Jeder Mitarbeiter hat einen Sicherheitspass, damit seine Qualifikationen jederzeit überprüfbar sind.
- Notfall- und Alarmpläne sind vorhanden und gut sichtbar ausgehängt. Alle Mitarbeiter werden mindestens einmal jährlich in Notfall- und Gefahrenabwehr unterwiesen.
- Alle Unfälle und Beinahe-Unfälle werden gemeldet und unmittelbar nach dem Ereignis in Zusammenarbeit mit der Sicherheitsfachkraft untersucht. Entstandene Umweltschäden sind sofort zu melden.
- Es werden ausschließlich geprüfte und technisch einwandfreie Arbeitsmittel (Maschinen, Geräte, Anschlagmittel und elektrische Betriebsmittel) benutzt. Sämtliche Arbeitsmittel werden über die zuständige Stelle beschafft.
- Jede Baustelle wird von den zuständigen vorgesetzten hinsichtlich SGU inspiziert und erkannte Mängel werden abgestellt. Die Sicherheit hat stets Priorität vor finanziellen und zeitlichen Aspekten.
- Jeder Mitarbeiter beachtet die betrieblichen Umweltbestimmungen und ist bestrebt darin, nachteilige Auswirkungen auf die Umwelt zu verhindern oder weitest möglich zu reduzieren. Gefahrstoffe werden so gelagert, dass von ihnen keine Umweltauswirkungen ausgehen. Der sichere Umgang mit Gefahrstoffen ist in Betriebsanweisungen beschrieben.
- Jeder Mitarbeiter beachtet die gesetzlichen und betrieblichen Bestimmungen.

Dessau-Roßlau, den 25.03.2022

.....  
Geschäftsführung

